

SONNENINSEL Newsletter



Liebe Eltern, liebe Leser und Leserinnen,

wie bereits im letzten Newsletter der OGS Sonneninsel erwähnt, wollen wir Ihnen im Rahmen dieses Newsletters den Mensabetrieb an der OGS der Fleher Schule nun genauer vorstellen. Dazu erarbeiteten wir im Rahmen der für die dritte Klassenstufe angebotenen „Newsletter-AG“ gemeinsam mit der Klasse 3c wertvolles Material und die Kinder freuen sich, dies nun mit Ihnen zu teilen. Im Verlauf der AG haben wir gemeinsam den Journalismus näher kennengelernt und das Gelernte direkt in die Tat umgesetzt. Wir haben als Redaktion in jeder Sitzung unser Vorgehen gemeinsam geplant. Unsere Intention war es, im Rahmen der Newsletter-AG auch etwas Wissen über das Thema Journalismus zu vermitteln und den Kindern mitzugeben. Neben den geführten Interviews und selbstgeschriebenen Texten sorgte vor allem das Schießen von Fotos für viel Spaß unter den Kindern.

Es erwarten Sie Interviews der Kinder über das Thema Essen und Mensa, Bilder der Mensa und weitere Details über die Abläufe der Mensa. Außerdem haben die Kinder kleine Texte dazu verfasst.

Wir hoffen, dass Sie durch diese Ausgabe des Newsletters ein genaueres Bild, sowie interessante Einblicke in den Mensabetrieb bekommen. Wie das Resultat unserer gemeinsamen Aktion mit der Verbraucherzentrale ausgefallen ist, erfahren Sie in einem extra Newsletter im nächsten Schulhalbjahr.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen!

Beste Grüße

Celina Weiler & Jan Klapprodt



SONNENINSEL

Newsletter



Infos zur Mensa

Text von: Marie

Klasse: 3c

Wir stellen euch die Mensa nun vor, damit ihr wisst, wie es da ist.

In der Mensa gibt es eine Terrasse, wo man essen kann. In der Mensa gibt es Platz für vier Klassen. An der Seite gibt es mehrere Tische und in der Mitte ist ein langer Tisch, an dem viele Kinder sitzen können.

Es gibt eine Essensausgabe in der Mensa und jeden zweiten Tag Nachtisch. Für das Geschirr gibt es einen Abräumtisch. Die Tische werden vom Mensa-Team gedeckt. Zum Trinken haben wir die Auswahl zwischen stillem Wasser und Sprudelwasser.





Interviews der Kinder zur Mensa

Interviewt haben sich Maylin D. und Greta H.

Was ist dein Lieblingsessen?

Maylin: Spätzle!

Greta: Spaghetti Bolognese!

Gab es dein Lieblingsessen schon einmal in der Mensa?

Maylin: Ja, gab es.

Greta: Ja, schon oft!

Was findest du gut am Essen in der Mensa?

Maylin: Dass es fast immer lecker ist.

Greta: Dass es meistens lecker ist.

Was würdest du am Essen in der Mensa verbessern?

Maylin: Nix!

Greta: Nichts!

Abseits des Essens, was würdest du in der Mensa verbessern?

Maylin: Die Lautstärke beim Essen ist manchmal zu laut.

Greta: Die Lautstärke.



Interviewt haben sich Max D. und Marie A.

Was ist dein Lieblingsessen?

Max: Salat und Pommes, Kartoffeln und Spaghetti mit
Tomatensoße.

Marie: Nudeln mit Tomatensoße.

Gab es dein Lieblingsessen schon einmal in der Mensa?

Max: Ja!

Marie: Ja.

Was findest du gut am Essen in der Mensa?

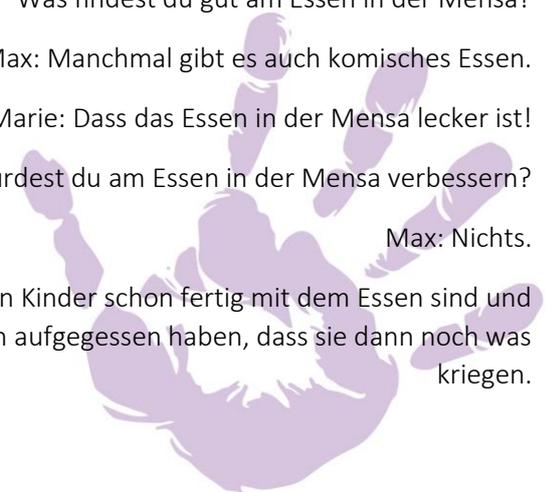
Max: Manchmal gibt es auch komisches Essen.

Marie: Dass das Essen in der Mensa lecker ist!

Was würdest du am Essen in der Mensa verbessern?

Max: Nichts.

Marie: Wenn Kinder schon fertig mit dem Essen sind und
alle Portionen aufgegessen haben, dass sie dann noch was
kriegen.





Unser pädagogischer Mittagstisch

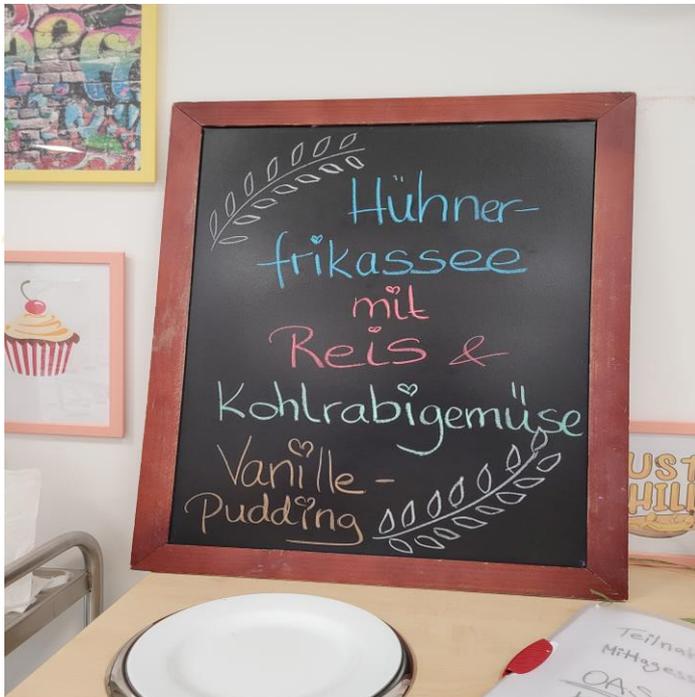
Nach dem Unterricht, der Lernzeit oder einer Gruppenzeit rufen wir alle OGS-Kinder einer Klasse zusammen um vor dem Mittagessen in der Mensa erstmal gemeinsam zum Händewaschen zu gehen. Haben alle Kinder ihre Hände gewaschen, begeben wir uns als Gruppe zur Mensa und setzen uns an eine der vier Tischreihen. Die Tische werden im Vorfeld eingedeckt.

Nachdem wir gemeinsam gebetet haben, können die Kinder aufstehen und sich das Essen selbständig holen und am Tisch verzehren. Für das Essen haben wir eine Dreiviertelstunde Zeit.

Am Mittagstisch setzen wir Betreuer uns zu den Kindern und kommen über die Erlebnisse des Vormittags ins Gespräch. Wir verbinden den pädagogischen Mittagstisch unter Betrachtung klarer Mensaregeln mit einem sozialen Miteinander am Gruppentisch. Typische Themen hierbei sind das Erlebte aus dem Schulalltag, der Geschmack des Essens, Erzählungen von Zuhause und vieles mehr. Die Gespräche sind immer äußerst interessant und bieten einen Einblick in die Lebenswelt und Sichtweisen der Kinder. Die Tischgemeinschaft zeichnet sich nicht nur durch das gemeinsame Gespräch aus, sondern besteht auch aus Ritualen, wie dem Warten darauf, dass alle Beteiligten am Tisch sitzen, bevor das Essen beginnt. An drei Tagen in der Woche gibt es auch einen Nachtisch. Die Kinder der Tischgemeinschaft stehen erst auf und gehen zum Spielen oder in die anschließende Lernzeit, wenn alle Kinder am Tisch gegessen haben.

Wenn sich die Essenszeit dem Ende nähert, räumen alle ihr Geschirr selbstständig ab und bringen es zu dem Geschirrwagen. Nach dem Mittagessen gehen wir entweder gemeinsam zur Lernzeit oder die Kinder „stecken“ sich zum Spielen in einem der Funktionsräume ein. Am Nachmittag gibt es bei Bedarf weitere gesunde Rohkost für Kinder in Form von Obst und Gemüse im Kindercafé.

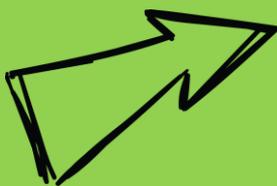
Von Celina Weiler & Jan Klapprodt

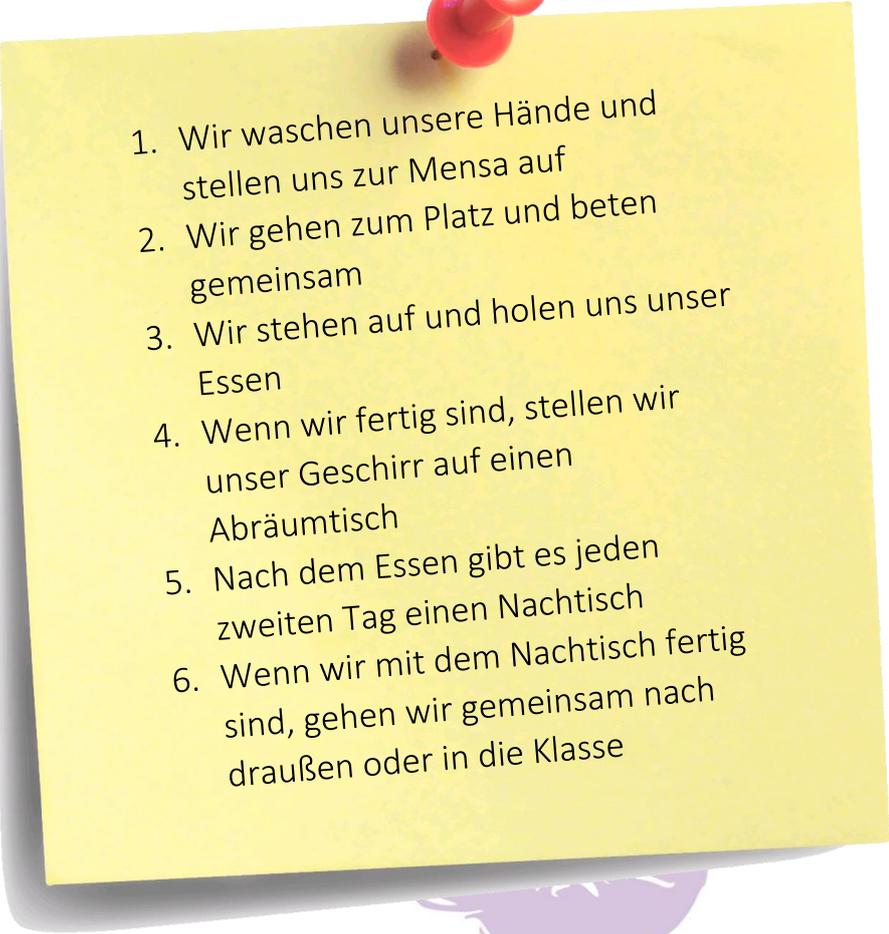


Jeden Tag steht an der verzierten Tafel, welches Gericht es zum Essen gibt.



Hier auf der rechten Seite seht ihr, wie so ein Tag bei uns in der Mensa abläuft.



- 
1. Wir waschen unsere Hände und stellen uns zur Mensa auf
 2. Wir gehen zum Platz und beten gemeinsam
 3. Wir stehen auf und holen uns unser Essen
 4. Wenn wir fertig sind, stellen wir unser Geschirr auf einen Abräumtisch
 5. Nach dem Essen gibt es jeden zweiten Tag einen Nachtisch
 6. Wenn wir mit dem Nachtisch fertig sind, gehen wir gemeinsam nach draußen oder in die Klasse



Der Wunsch-mir-was-Tag

Text: Emil Horst

Klasse: 3c

Der Wunsch-mir-was-Tag ist am Freitag. Am Wunsch-mir-was-Tag gibt es Essen, das sich die Kinder gewünscht haben.

Es gibt z.B. Pommes, Würstchen und Lasagne. Bisher kam der Wunsch-mir-was-Tag bei den Kindern sehr gut an.



Die Essensausgabe koloriert von Marie aus der 3c.

